

Master-Modul „Föderalismus“ (FS 2019)**Themenschwerpunkt: Fragen der Gleichbehandlung im Bundesstaat****Referate (Themenliste)**

	Thema	allfällige Hinweise
	Grundlagen	
1	Der Grundsatz der Gleichbehandlung der Kantone: Rechtsnatur und Gehalt des Verfassungsgrundsatzes	Insb. Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Vergleich mit dem allgemeinen Gleichheitsgebot (Art. 8 Abs. 1 BV)
2	Die „vollzugsföderalistische“ Umsetzung des Bundesrechts durch die Kantone (Art. 46 BV): ein Einfallstor für Ungleichbehandlungen im Bundesstaat?	Vgl. Art. 46 Abs. 3 BV: „Der Bund belässt den Kantonen [bei der Umsetzung des Bundesrechts] möglichst grosse Gestaltungsfreiheit und trägt den kantonalen Besonderheiten Rechnung.“
3	Die nivellierende Wirkung der Grundrechte als Gefahr für die föderalistische Vielfalt?	Vgl. <i>Walter Kälin</i> , Verfassungsgerichtsbarkeit in der Demokratie, Bern 1987, 187 ff.
4	„Die Rechtsgleichheit bezieht sich nur auf den Zuständigkeitsbereich ein und derselben Behörde bzw. Gebietskörperschaft.“ (BGE 125 I 173, 179 E. 6.d): das Gleichheitsverständnis des Bundesgerichts auf dem Prüfstand	Vgl. <i>Rhinow/Schefer/Uebersax</i> , § 18, N 1878–1880.
	Einzelfragen	
5	Zweikammersystem und Gleichbehandlungsgrundsatz: Situationsanalyse und Diskussion allfälliger Reformmöglichkeiten	
6	Zusammensetzung des Ständerates und Gleichbehandlungsgrundsatz: Situationsanalyse und Diskussion allfälliger Reformmöglichkeiten	
7	Ständemehr und Gleichbehandlungsgrundsatz: Situationsanalyse und Diskussion allfälliger Reformmöglichkeiten	
8	„Halbkantone“ und Gleichbehandlungsgrundsatz: Situationsanalyse und Diskussion allfälliger Reformmöglichkeiten	
9	Bundesgerichtliche Rechtsprechung oder kantonale Souveränität: Wer soll die Tragweite der Wahlrechtsgleichheit bestimmen?	Vgl. BGE 140 I 394 sowie Standesinitiativen 14.316 (Uri) und 14.307 (Zug).

10	Bundesrechtliche Pflicht der Kantone zur Gleichbehandlung ihrer Gemeinden?	Vgl. BGE 144 I 193 (Volksinitiative „Keine Steuergelder für die Berner Reithalle!“, insb. E. 7.4.6)
11	Die kantonalen Voraussetzungen bei der ordentlichen Einbürgerung im Spannungsfeld zwischen Föderalismus und Rechtsgleichheit	Vgl. <i>Andreas Auer</i> , Staatsrecht der schweizerischen Kantone, Bern 2016, 537-540.
12	Ungleich strenger Vollzug der Ausländer- und Asylgesetzgebung des Bundes in den Kantonen im Spannungsfeld zwischen Föderalismus und Rechtsgleichheit	Vgl. GPK-N. Bericht vom 4. April 2014, BBl 2014 8201 ff., insb. 8212 sowie Bundesrat, Stellungnahme vom 13. August 2014, BBl 2014 8277 ff., insb. 8286 f.
13	Die sog. Grundversorgung im Spannungsfeld zwischen Föderalismus und Rechtsgleichheit	Vgl. Art. 43a Abs. 4 BV: „Leistungen der Grundversorgung müssen allen Personen in vergleichbarer Weise offen stehen.“
14	Gleichwertigkeit bzw. Einheitlichkeit der Lebensverhältnisse als verfassungsrechtliche Zielvorgabe im schweizerischen Bundesstaat?	Vgl. Art. 72 Abs. 2 und Art. 106 Abs. 3 des deutschen Grundgesetzes
15	„Prima i nostri!“. Möglichkeiten und Grenzen der Bevorzugung der eigenen Bürger bzw. Einwohner durch einen Kanton (insb. im Bereich der Wirtschaft)	Vgl. Art. 37 Abs. 2 und Art. 95 Abs. 2 BV.